

Sprachen im Beruf: Welche Sprachen brauchen Unternehmen?

Anke Settelmeyer, Christina Widera, unter Mitarbeit von Christine Schwerin und Sam Müller

Globalisierung, internationale wirtschaftliche Beziehungen und Einwanderung führen auch in Deutschland dazu, dass in Unternehmen und bei Dienstleistungen Sprachen außer Deutsch eingesetzt werden. Einer repräsentativen Befragung von Erwerbstätigen zufolge hat der Bedarf an Sprachen bei der Arbeit zugenommen: 2006 gaben 49% der Befragten an, Sprachen außer Deutsch bei der Arbeit zu benötigen, 2018 waren es 68% (Hall 2021). Englisch ist die am häufigsten nachgefragte Sprache; der Bedarf umfasst sehr viele Sprachen. Im allgemein- und berufsbildenden Schulsystem werden nur wenige Sprachen vermittelt.

Ziele des Forschungsprojekts MehrSprache

- die aktuelle Nachfrage nach mehrsprachigen Kompetenzen im Beruf analysieren
- für ausgewählte Sprachen die Verwendung von Mehrsprachigkeit in konkreten beruflichen Kontexten und Bedingungen des Einsatzes ermitteln
- tätigkeitsbedingte Professionalisierungsbedarfe aufdecken sowie Strategien der Aneignung von Sprachkompetenzen erfragen
- Umgang, Bewertung und Verankerung von Mehrsprachigkeit in Unternehmen sowie im System der beruflichen Ausbildung eruieren

Datengrundlage

- Pool von Stellenanzeigen der Firma Textkernel (53,4 Mio., 2017-2021); davon 16,3 Mio. Anzeigen mit Sprachanforderungen
- Anzeigen der Bundesagentur für Arbeit aus dem Textkernel-Pool zur Analyse der ausgewählten Sprachen (n=18.418)

Ergebnisse – quantitative und qualitative Analysen

Unternehmen fragen viele unterschiedliche Sprachen nach.

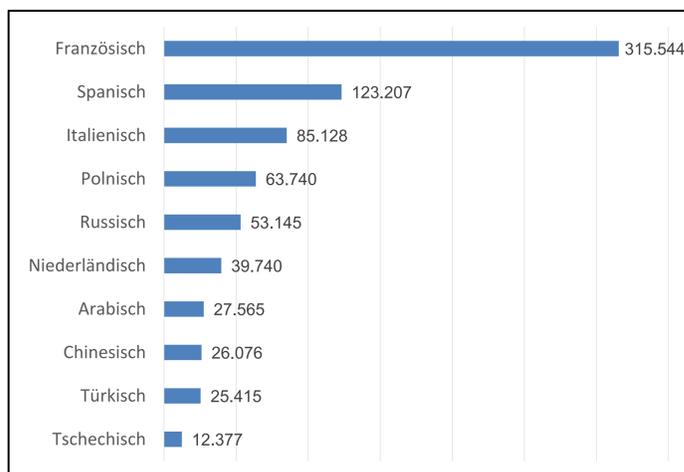


Abb. 1: Top Ten der am meisten nachgefragten Sprachen (n=22,6 Mio.) nach Deutsch (n=11.408.424) und Englisch (n=10.286.512)

Die Nachfrage ausgewählter Sprachen unterscheidet sich nach Berufsbereichen.

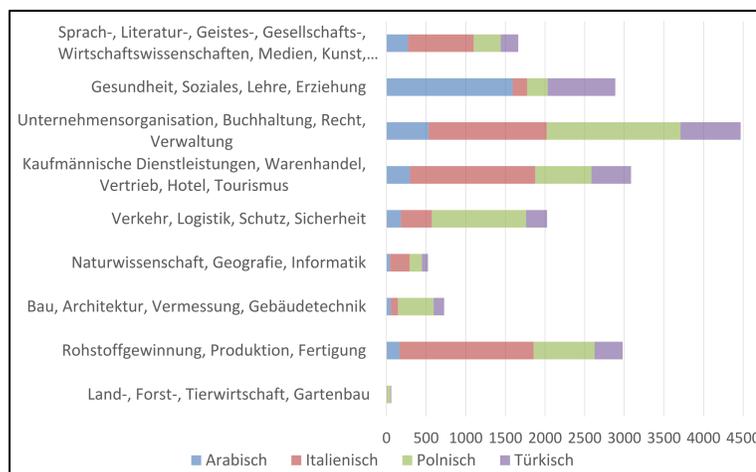


Abb. 2: Nachfrage nach Arabisch, Italienisch, Polnisch und Türkisch (n=18.418) nach Berufsbereichen (Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010))

Bei ‚Fachlich ausgerichteten Tätigkeiten‘ gibt es i.d.R. die meisten Nachfragen.

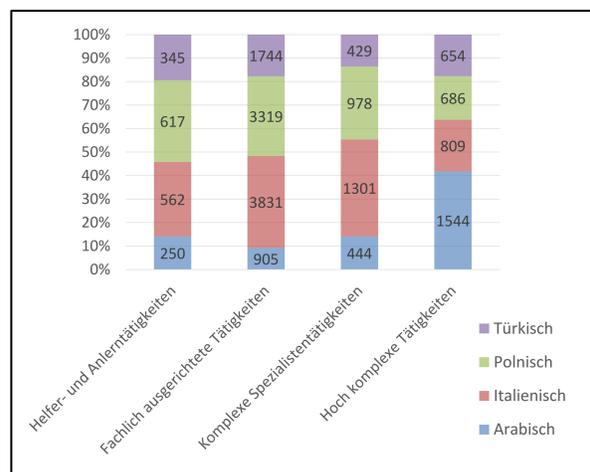


Abb. 3: Anteile der Nachfragen nach Arabisch, Italienisch, Polnisch und Türkisch (n=18.418) nach Tätigkeitsniveau (KldB 2010)

Analysen von Anzeigentexten weisen auf unterschiedliche Verwendungszusammenhänge der Sprachen hin.

Methodisches Vorgehen: Anzeigen mit ‚Fachlich ausgerichteten Tätigkeiten‘, hohe Nachfrage der Sprache in einem Beruf, Berücksichtigung der Relevanz der Sprachkenntnisse und des Sprachniveaus

Arabisch

- Flüchtlinge integrieren, z.B. Unterkünfte, Arbeitsmarkt
- Handel
- vereinzelt Dienstleistungen für vermögende arabisch sprechende Menschen

Hierzu gehören: Bürokaufleute, Medizinische Fachangestellte, Dialogmarketing, Verkauf

Italienisch

- Handel mit industriellen Produkten
- „Italien“ nach Deutschland bringen – Lebensart, z.B. Autos, Möbel, Reiseziele, Lebensmittel, Gastronomie

Hierzu gehören: Vertrieb, Logistik, Serviceberufe, Bürokaufleute, Dialogmarketing, Tourismus, Gastronomie

Polnisch

- Arbeitskräfte aus Polen für den dt. Arbeitsmarkt rekrutieren und in der Arbeit betreuen
- Produktion in und Handel mit Polen
- vereinzelt Tätigkeitsfelder durch Grenzlage

Hierzu gehören: Personaldisposition, Logistik, Vertrieb, Bau

Türkisch

- Dienstleistungen, Produktion, z.B. Medizin, Recht, Fahrschule, Fleisch-, Backwaren
- Handel mit Kundschaft in Deutschland und in der Türkei

Hierzu gehören: Bürokaufleute, Fachangestellte Medizin und Rechtsanwalt, Logistik, Gastronomie, Lebensmittelherstellung

Nächste Schritte

- Fallstudien in Betrieben
- Empfehlungen für die berufsbezogene Vermittlung und Zertifizierung von Mehrsprachigkeit

Literatur

HALL, Anja: Fremdsprachenanforderungen in der Arbeitswelt. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 50 (2021) 1, S. 37–38
Klassifikation der Berufe 2010 (KldB): <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-Fassung2020/Onlineausgabe-KldB-2010-Fassung2020/Onlineausgabe-KldB-2010-Fassung2020-Nav.html>

SETTELMAYER, Anke; WIDERA, Christina: Sprache gesucht - Mehrsprachigkeit in Stellenanzeigen. In: (Sprache(n) im Beruf: Erfolgsrezepte für die berufliche Sprachbildung (eingereicht); Präsentation: https://www.agbfn.de/de/agbfn_148614_176068.php

Forschungsprojekt 1.4.002 - Mehr Sprache: Mehrsprachigkeit im Beruf: https://www.bibb.de/dienst/dapro/daprodocs/pdf/ab_14002.pdf. Kontakt: settelmeyer@bibb.de

Transversale Kompetenzen in der allgemeinen und beruflichen Bildung: vom Diskurs zur Praxis, Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung, Kongress 2024